

Zustandsabhängige Prozessführung

„2007/2008 bereits 15 Unternehmen beteiligt!“

**„Konstante Qualität
bei optimaler Wirtschaftlichkeit“**

Motivation:

Um Kunststoffartikel mit hohen Qualitätsanforderungen wirtschaftlich fertigen zu können, bedarf es eines modernen Produktionsprozesses. Bei jedem Prozess treten jedoch Schwankungen der Eingangsgrößen (Temperaturen, Material u. a.) auf. Daraus entsteht eine schwankende Formteilqualität. Oftmals sind ein hoher Ausschuss, Reklamationen und kostenintensive Nacharbeiten die Folge.

Umsetzung:

Durch den Einsatz von moderner Messtechnik und praxisnah entwickelter Software werden Druck- und Temperatursignale automatisch erkannt und der Prozess so angepasst, dass eine konstante Formteilqualität erreicht wird.

Beispiele:

Die forminnendruckabhängige Umschaltung bewirkt geringere Schwankungen der Maße und Formteilgewichte. Bei der zustandsabhängigen Entformung (konstante Entformungstemperatur, automatische Kühlzeitbestimmung) können Sicherheitspolster (\varnothing 10 - 15 % der Kühlzeit) entfallen. Bei der zustandsabhängigen Temperierung von Thermoplasten wird die Werkzeugwandtemperatur überwacht und ggf. nachgeregelt. Durch eine 100 % Online-Qualitätskontrolle können kostenintensive Reklamationen vermieden werden.

Projekthalte/ Unsere Leistungen für Sie:

- Die Weiterentwicklung der zustandsabhängigen Entformung bei Thermoplasten (automatische Kühlzeitbestimmung)
- Die Weiterentwicklung der Überwachung/Regelung der Werkzeugwandtemperatur einschließlich der variothermen Temperierung
- Die Entwicklung einer zustandsabhängigen Entformung bei Duroplasten (durch Forminnendruckmessung/ Ultraschallmessung)
- Die Überwachung/Regelung der Schmelzetemperatur
- Intensive zentrale Schulungen (10-12 Tage)
- Firmenspezifische Tätigkeiten in Ihrem Unternehmen (6 Tage)



Umfassende Möglichkeiten in Technikum der FH



Eigene Softwareentwicklung zur Prozessregelung

**Unterstützen Sie unser Projekt und
wir unterstützen Ihr Unternehmen.
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**

Kontakt • Aktuelle Infos:

ISK Iserlohner Kunststoff-Technologie GmbH
www.isk-iserlohn.de
Tel. +49 2371 1537-0 Fax +49 2371 1537-11

Ansprechpartner

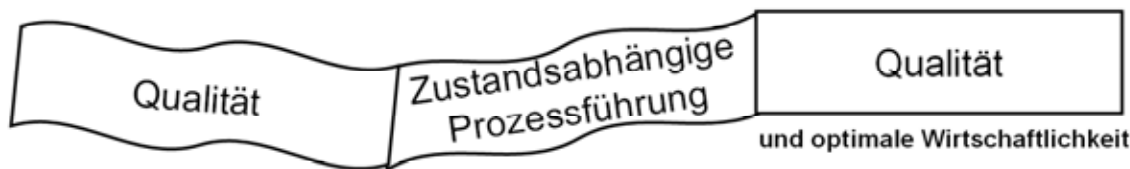
Prof. Dr.-Ing. Paul Thienel
FH Südwestfalen – Iserlohn
Frauenstuhlweg 31
58644 Iserlohn
thienel@fh-swf.de
+49 (0) 2371 / 566 – 166



Dipl.-Ing. Gerhard Braun
ISK- GmbH
Max-Planck-Str. 5 c
58638 Iserlohn
gerhard.braun@isk-iserlohn.de
+49 (0) 171 / 304 92 63



Zustandsabhängige Prozessführung



Anmeldung

Projektdaten:

Projektbeginn: 1. Quartal 2009

Projektdauer: 2 Jahre

Projektbeitrag: 4900,- EUR Netto zzgl. MwSt. pro Jahr (Zahlung jeweils zu Jahresbeginn)
Hotel- und Reisekosten (0,50 € pro km, 0,85 € pro Stunde Reisedauer)

Anmeldung: Als Anmeldung gilt diese Faxantwort.
Anmeldungen sind auch noch nach Projektbeginn möglich.

Faxen Sie uns Ihre Antwort an: +49 (0) 2371 / 1537 – 11

- Wir nehmen an dem Verbundprojekt teil und akzeptieren die hier aufgelisteten Projektdaten und Projektleistungen sowie die AGB der ISK GmbH (www.isk.eu).
- Wir benötigen weitere Informationen
- Wir nehmen an der Infoveranstaltung am ____ . ____ . ____ teil
(Informationen zu den Veranstaltungsterminen sind unter www.isk.de erhältlich)

Firma: _____ Ansprechpartner: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Unterschrift: _____